

# Terminierung BANF mit Lieferantenkalender

Schließzeiten des Lieferanten in der Planung  
berücksichtigen

## Ausgangslage

Moderne Beschaffungsprozesse sind straff organisiert und nach Möglichkeit soweit optimiert, dass Pufferzeiten nicht oder kaum vorgesehen sind. Gerade bei der maschinellen Disposition auf Basis der gepflegten Planlieferzeiten kann das dazu führen, dass Betriebsferien oder anderweitige Schließzeiten des Lieferanten oder seiner Logistik-Dienstleister bei der Terminierung von Bestellanforderungen nicht berücksichtigt werden. Das führt zu Problemen, sobald das benötigte Material nicht rechtzeitig zur Verfügung steht.

## Der SAP-Standard-Prozess

SAP bietet im Standard keine Möglichkeit, die Terminierung von Bestellanforderungen durch den Planungslauf gemäß einem zuvor definierten Lieferantenkalender anzupassen, um Betriebsferien oder Feiertage anderer Länder und Kulturen (Chinese New Year, Ramadan, etc.) in der Planung zu berücksichtigen. Für Lieferplaneinteilungen ist die Funktionalität implementiert, aktuell ist allerdings keine Umsetzung für Bestellanforderungen im ECC geplant.

## Terminierung Bestellanforderungen mit Lieferantenkalender by abilis

Unser SAP AddOn ermöglicht die systemunterstützte Umterminierung von Lieferdatum und Freigabedatum in der Bestellanforderung gemäß vorgegebener Lieferantenkalender. Sobald die Bearbeitung abgeschlossen wurde, erfolgt die Ausgabe einer individuell gestalteten Ausnahmemeldung in der Dispoliste des Materials. Als Grundlage der Berechnung werden nicht nur Freigabe- und Lieferdatum, sondern auch eine separat zu definierende Transitzeit berücksichtigt. Somit können auch abweichende Schließzeiten des Lieferanten und des Logistikunternehmens abgebildet werden.

Wird die Analyse ausgeführt zeigt das Tool sämtliche Bestellanforderungen an, deren Daten zu bearbeiten sind. Dabei werden sowohl die aktuellen Belegdaten, als auch die neuen Vorschläge ausgegeben. Weiterhin ist die Ausgabe um Informationen wie die verwendeten Fabrikkalender, die nun auszugebenden Ausnahmemeldungen und den Bearbeitungsstatus der jeweiligen Bestellanforderung ergänzt. Zur Bearbeitung werden

die relevanten Sätze markiert und durch einen Klick auf den Button „Termine anpassen“ gesammelt abgearbeitet. Dadurch kann die wesentliche Bearbeitung bereits gesammelt vor der Umsetzung der Bestellanforderung durchgeführt werden und manuelle Fehler in der Terminierung werden ausgeschlossen.

Das Produkt verfügt über eine kleines Customizing. Hier können auf der Ebene Kreditor/Einkaufsorganisation neben der Transitzeit separate Fabrikkalender zur Berechnung von Lieferdatum und Freigabedatum sowie zur Berücksichtigung der Transitzeit hinterlegt werden. Weiterhin können selbst definierte Ausnahmemeldungen zugeordnet werden, die im Fall der Bearbeitung durch das Tool in der Dispoliste ausgegeben werden.

Alle relevanten Absprünge in SAP-Standard-Transaktionen (Bestellanforderung anzeigen, Lieferant anzeigen, Material anzeigen) sind im Produkt selbstverständlich vorhanden.

## Ihre Vorteile

- ☑ **Zeitersparnis:** Keine manuelle Bearbeitung der Termine beim Umsetzen der Bestellanforderungen
- ☑ **Fehlerreduktion:** Ausschluss manueller Fehler bei der Umsetzung der Bestellanforderungen
- ☑ **Steuerung der Anlieferungen:** Möglichkeit zur gezielten Verteilung der Anlieferungen über die Woche hinweg
- ☑ **Persönliche Ansprechpartner:** Beratung und Einführung mit Ihren persönlichen Experten

## Haben Sie Fragen?

Zögern Sie nicht, kontaktieren Sie uns unter [info@abilis.de](mailto:info@abilis.de) oder 07244 70 80 140.

Wir freuen uns auf Sie!